

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 1. April 1987

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3391DW

Sachbearbeiter: Dr. Brezovsky

DVR: 0000060

GZ. 1055.21/171-I.2/87

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Präferenz Zollgesetz geän-
dert wird; Begutachtung

Beilagen

Dr. Hasserbauer

BUNDESGESETZENTWURF	
Z' <i>16</i>	-GE/ <i>87</i>
Datum: 6. APR. 1987	
- 7. APR. 1987 <i>lage</i>	
Verteilt	

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich,
anbei 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Präferenz Zollgesetz geändert wird zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

TÜRK

F.d.R.d.A.
[Signature]

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 1. April 1987
Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15, Kl. 3391 DW
Sachbearbeiter: Dr. Brezovsky
DVR: 0000060

GZ. 1055.21/171-I.2/87

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Präferenzollgesetz geändert wird; Begutachtung

Zu do. Zl. IZ-800/7-III/6/87/5
vom 5. März 1987

An das

Bundesministerium für Finanzen

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich mitzuteilen, daß gegen den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Präferenzollgesetz geändert wird, aus ho. Sicht keine Einwände bestehen. Die im neugefaßten § 3 Abs. 4 und 5 geschaffene Verordnungsermächtigung zum Zweck einer vereinfachten Anpassung der Anlage C wird begrüßt.

25 Exemplare der ho. Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:

TÜRK

F.d.R.d.A.
